



Auslieferungsfertig liegen vor:

Die Germania des Tacitus

Erläutert von

RUDOLF MUCH

weil. Professor der germanischen Altertumskunde a. d. Univ. Wien

XVI, 464 Seiten. Oktav. Mit 26 Abb. auf 12 Tafeln und mit 1 Karte. RM 12.—, geb. RM 14.—

Germanische Bibliothek I. V: Altertumskunde. Band 3

Zum Verständnis des buchstäblichen Sinnes der Überlieferung ist heute in erster Linie auch der berufen, der die einheimischen Quellen der germanischen Altertumskunde kennt. Ihm kommt es vor allem zu, den Inhalt dieser Überlieferung in allen Teilen zu prüfen, zu bewerten und für seine eigene Aufgabe, die Wissenschaft vom germanischen Volke, nutzbar zu machen. — So leistet diese neue, die Ergebnisse der letzten Jahrzehnte berücksichtigende Germania-Kommentierung des erst kürzlich verstorbenen bedeutenden Wiener Germanisten der Arbeit an und mit der Germania dadurch wichtige Dienste, daß sie die Kommentare der klassischen Philologen selbständig nach der germanistischen Seite hin ergänzt und erweitert. Das gilt insbesondere für die heute so wichtigen sachlichen und volkskundlichen Einzelheiten. Damit erfährt hier die Germania eine Erläuterung und Kritik, wie sie nach dieser Richtung hin in diesem Ausmaß noch nie möglich waren, gerade heute aber ein besonderes Erfordernis sind.

INTERESSENTEN: Die Universitäten; die lateinischen, germanistischen, früh- und vorgeschichtlichen Seminare — die höheren Schulen — klassische Philologen — Germanisten — Früh- und Vorgeschichtler — die selbständigen Institute und die Museen für deutsche Früh- und Vorgeschichte.

Lehrbuch der Geschichte der römischen Literatur

von

ERNST BICKEL

o. ö. Professor an der Universität Bonn

XII, 587 Seiten. Groß-Oktav. RM 26.—, geb. RM 29.50

Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften. Band 8

Dieses Werk des Bonner Ordinarius füllt die seit langem vorhandene Lücke zwischen den großen Handbüchern und den Einführungen und Kompendien aus und bietet eine zusammenhängende Darstellung der römischen Literaturgeschichte u. ihrer Probleme. — Der eigentliche Grundgedanke des Werkes ist, neben dem z. T. neuen philologischen Material, das literarische Geschehen auf Grund der allgemeinen Geschichte Roms und der Römerwelt kulturgeschichtlich bis zum Beginn des Mittelalters zu verfolgen. So erhält hier der lateinische Geist durch die Literatur als den Niederschlag seiner Kultur seine Geschichte in seinem Werden, seiner Blüte, seiner Nachwirkung, seiner gegenwärtigen Kraft für die romanische Welt und seinem Vorhandensein für das übrige Europa.

INTERESSENTEN: Klassische Philologen — die lateinischen und kirchengeschichtlichen Seminare — Universitäten — Gymnasien — Kulturgeschichtler — Theologen.

Indogermanische Grammatik

von

HERMANN HIRT †

weil. Prof. an der Universität Gießen

BAND VII:

Syntax II

Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz

XII, 271 Seiten. Oktav. RM 12.50, geb. RM 14.50

Indogermanische Bibliothek I. Abt. Lehr- u. Handbücher. I 13 VII

Mit der vorliegenden „Syntax II“ ist das Wesentliche des Gesamtwerkes erschienen. Es folgt noch ein Schlußband. Hirts Werk kann nunmehr in seiner ganzen Breite und Tiefe wirken. Legen Sie bitte den Band allen Indogermanisten und allen Sprachwissenschaftlern vor, die dann auch z. T. den 1. Band der Syntax nachbeziehen werden. — Ein Prospekt ist hergestellt, den Sie bitte entsprechend verbreiten wollen.

INTERESSENTEN: Indogermanisten — Germanisten — Romanisten — Slavisten — die entsprechenden Institutsbibliotheken — die Universitäts- und Staatsbibliotheken

Neuerscheinungen

Prof. Dr. A. Saenger, **Wörterbuch** des deutschen **Privatversicherungsrechts**

br. RM 4.50, geb. RM 5.50

Prof. Dr. A. Saenger, Teilnahme an Gesellschaftsbeschlüssen

br. RM 1.80

Adreßbuch der Exporteure, Importeure und der Industrie **Litauens 1937**, hrsg. v. Gruodis, Referent bei der Handelskammer in Kaunas

Ol. RM 2.60

Verlag der Buchhandlung Pribažis / Kaunas

Sieben ist erschienen:

Schiffahrts-Kalender 1937

für das Elbegebiet, die märkischen Wasserstraßen und die Oder mit der neuen Elbschiffahrtspolizeiverordnung

Herausgegeben von Dr. H. Grobleben. Gebunden RM 4.50

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich / Dresden 116

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge